

Trickbetrug

Weisenau, Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße, - Am Freitag, 11.05.2018, wird gegen 12:30 Uhr einer 46-jährigen der Geldbeutel aus der Handtasche entwendet. An einer Bushaltestelle in der Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße wird die 46-Jährige von einer bisher unbekanntem Dame angesprochen und dadurch derart abgelenkt, dass es der Täterin gelingt, die Geldbörse aus der Handtasche der Geschädigten zu entwenden. In der Geldbörse befanden sich Bargeld, Bank- sowie Versicherungskarten. Die 46-Jährige kann die Beschuldigte wie folgt beschreiben: ca. 1,60 Meter groß, ca. 60 Jahre alt, braune schulterlange Haare, trug ein lachsfarbenes Oberteil sowie dunkle Hosen. Wer sachdienliche Hinweise zu dem genannten Fall geben kann, wird gebeten sich mit der Kriminalpolizei Mainz unter der Rufnummer 06131/65-3633 in Verbindung zu setzen.

Verkehrsunfall unter Betäubungsmittelinfluß

Weisenau, Weberstraße, - Am Freitag, 11.05.2018, stellt gegen 08:45 Uhr ein 28-Jähriger seinen Wagen in der Weberstraße am rechten Fahrbahnrand ab. In Folge einer ungenügend angezogenen Handbremse rollt das Fahrzeug des 28-Jährigen in den Kreuzungsbereich mit der Max-Hufschmidt-Straße ein und prallt dort gegen eine Lichtzeichenanlage. Bei der Verkehrsunfallaufnahme können beim 28-Jährigen Auffälligkeiten festgestellt werden, die auf den Konsum von Betäubungsmittel hindeuten. Ein entsprechender Test verläuft positiv auf THC. Neben den Kosten für die Entnahme einer Blutprobe, kommen auf den 28-Jährigen nun eine Geldstrafe in nicht geringer Höhe sowie ein Fahrverbot zu. Zudem muss der Fahrer die sogenannte medizinisch psychologische Untersuchung ablegen, durch welche weitere Kosten entstehen dürften.

Verkehrsunfall nach Hustenanfall

Budenheim/Mombach, Mainzer Landstraße, - Am Samstag, 12.05.2018, kollidiert gegen 10:30 Uhr eine 52-Jährige im Bereich der Mainzer Landstraße mit einer Lichtzeichenanlage. Nach ersten Ermittlungen erleidet die 52-Jährige einen Hustenanfall und verliert dabei die Kontrolle über ihr Fahrzeug, einen Opel Corsa. Auch die 72-jährige Beifahrerin kann den Unfall leider nicht mehr verhindern. Beide Frauen werden bei dem Unfall verletzt und in ein Krankenhaus eingeliefert. Durch die Polizei muss die Straße voll gesperrt und der Verkehr geregelt werden.

Verhinderte Trunkenheitsfahrt

Mainz, Bahnhof, - In der Nacht von Freitag, 12.05.2018, auf Samstag, 13.05.2018, melden gegen 01:30 Uhr Passanten der Polizei eine Person, die offenkundig volltrunken gerade in ein geparktes Fahrzeug am Bahnhof eingestiegen ist. Das immer noch geparkte Fahrzeug kann wenig später einer Kontrolle unterzogen werden. Der 33-jährige Fahrer, der inzwischen den Fahrersitz in eine Liegeposition gebracht hat, weist einen Atemalkoholwert in Höhe von 1,82 Promille auf. Der Fahrzeugschlüssel des Ford Focus wird durch die eingesetzten Beamten präventiv sichergestellt und kann am Abend des 12.05.2018 an den Halter des Wagens ausgehändigt werden.

Unfall mit Radfahrerbeteiligung

Hechtsheim, Lindenplatz, - Am Samstag, 12.05.2018, kommt es gegen 18:00 Uhr am Lindenplatz zu einem Verkehrsunfall mit Radfahrerbeteiligung. Im Einmündungsbereich zur Heuerstraße missachtet ein 84-jähriger PKW-Fahrer die Vorfahrt eines von rechts kommenden 16-jährigen Radfahrers. Der Radfahrer stürzt mit dem Kopf auf die Windschutzscheibe des Fahrzeugs des Rentners und erleidet dabei Schürf- und Prellwunden an Kopf und Armen. Er wird verletzt in ein Krankenhaus eingeliefert.

Einbrecher gehen drei Geschäfte und eine Arztpraxis an

Mainz, Augustinerstraße, - Samstag, 12.05.2018, 08:00 Uhr - In der Nacht auf Samstag sind unbekannte Einbrecher in der Mainzer Altstadt mindestens drei Geschäfte angegangen. In einer kleinen Seitengasse zur Augustinerstraße scheiterten sie an zwei Eingangstüren kleiner Ladengeschäfte und verursachten an den Türen erheblichen Sachschaden. In ein drittes Ladengeschäft gelang es den Tätern einzudringen und eine große Menge exklusiver Waren und die Tageskasse zu entwenden. Bereits am Freitag ist ein Einbruch in eine Arztpraxis im **Bleichenviertel**

festgestellt worden. Der oder die Täter haben eine massive Holztür aufgehebelt und die Räumlichkeiten betreten. In allen Fällen steht die Höhe des Sachschadens und der Wert des Stehlgutes noch nicht fest. Die Kriminalpolizei sucht Personen, die möglicherweise Hinweise zu auffälligen Personen geben können. Hinweise bitte an die Kriminalpolizei Mainz, Tel.: 06131 - 65 36 33

Täter schlagen Scheibe an PKW ein und entwenden Navigationsgerät

Mainz, Bauerngasse, Samstag, 12.05.2018 - Bereits am Samstagnachmittag haben unbekannte Täter die Seitenscheibe eines Hyundai in der Bauerngasse eingeschlagen. Nach dem Öffnen der Beifahrertür und entwendeten sie ein an der Windschutzscheibe innen befestigtes, tragbares Navigationsgerät. Sie haben keine Spuren hinterlassen. Hinweise bitte an die Kriminalpolizei Mainz, Tel.: 06131 - 65 36 33

Schlüsseldienst kassiert 950,- EUR und 2.400,- EUR

Mainz, Max-Planck-Straße, Kurfürstenstraße, Montag, 14. Mai 2018, 08:00 Uhr - Bereits in der letzten Woche stellt der Mieter eines Appartements in der Max-Planck-Straße fest, dass sich seine Eingangstür nicht mehr aufschließen lässt. Auf Anraten seines Vermieters bestellt er an einem normalen Arbeitstag einen Schlüsseldienst aus dem Internet. Dieser öffnet innerhalb weniger Minuten die Wohnungstür und stellt einen Betrag von 950,- EUR in Rechnung. Diese zahlt der 30-jährige Mainzer sofort mit einer Kreditkarte. Bereits Anfang Mai fiel einem 29-Jährigen am frühen Abend die Tür seiner Wohnung in der Kurfürstenstraße ins Schloss. Seinen Schlüssel hatte er in der Wohnung liegen gelassen. Über eine Suchmaschine findet er einen Schlüsseldienst und verständigt diesen. Nach kurzer Arbeit stellt der Schlüsseldienst eine Rechnung über 2.400,- EUR aus. Diese bezahlt der Mainzer sofort mit EC-Karte. Die Kriminalpolizei leitet in beiden Fällen Ermittlungsverfahren wegen Betrug ein.

Grundlos mit Messer gedroht

Wiesbaden, Langgasse, Marktplatz, 12./13.05.2018 - (He) Scheinbar grundlos kam es im Verlauf des vergangenen Wochenendes zu zwei, bei der Polizei angezeigten, Bedrohungen mit Messer. Bei den Vorfällen wurde keiner der Beteiligten verletzt. In der Nacht von Freitag auf Samstag wurde eine Streife der Polizei gegen 01:00 Uhr in der Langgasse von einem Zeugen angesprochen und auf eine gerade erfolgte Bedrohung hingewiesen. Zwei Jugendliche hatten zuvor einen 21-jährigen Wiesbadener nach einer Zigarette gefragt. Dieser habe dies verweigert und, Zeugenangaben zufolge, plötzlich aus dem Nichts mit einem Messer und einem Schlagstock seine Missbilligung bezüglich des Ansprechens kundgetan. Die Waffen seien nicht eingesetzt worden, der Wiesbadener habe diese jedoch aus der Kleidung hervorgeholt. Bevor Schlimmeres hätte passieren können, wirkte ein Begleiter des 21-Jährigen auf diesen ein. Der Mann wurde festgenommen und auf der Dienststelle eine Blutprobe entnommen. Es gab erste Hinweise, dass ein Drogenkonsum vorgelegen haben könnte. Der Schlagstock und das Messer

wurden sichergestellt. Gestern Morgen, um 05:15 Uhr, wurden zwei 22- und 23-jährige Wiesbadenerinnen auf dem Marktplatz hinter einer Gaststätte von einem Unbekannten mit einem Messer bedroht. Die zwei Frauen unterhielten sich nach einem Gaststättenbesuch im hinteren Bereich des Marktplatzes, als der Unbekannte aufgetaucht sei. Dieser habe sie "unverständlich angesprochen" und drohend gewirkt. Dann habe er ein Messer gezogen und in Richtung der Frauen gezeigt. Die Wiesbadenerinnen hätten den Mann dann aufgefordert dies zu unterlassen und ihn aufgefordert weiterzugehen. Dies habe er dann auch getan und sich in Richtung Dern`ches Gelände entfernt. Der Mann sei 20-30 Jahre alt, circa 1,90 Meter groß, von schlanker Statur und heller Hautfarbe. Er habe schwarze Haare, einen dunklen Vollbart und eine grüne "Bomberjacke" getragen. Der Mann habe auf die Frauen "komisch", vielleicht alkoholisiert gewirkt. In beiden Fällen hat das 1. Polizeirevier die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-2140 zu melden.

Verletzung durch unbekanntem Gegenstand

Naurod, Auringer Straße, 11.05.2018, 22:40 Uhr - (He) Am Freitagabend kam es in Naurod in der Auringer Straße zu einer Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen, bei der eine Person, ersten Erkenntnissen zufolge mit einem Messer, am Bein verletzt worden ist. Gegen 22:40 Uhr gerieten auf dem Festplatz einer stattfindenden Veranstaltung zwei 16- und 18-Jährige aneinander. Nach einer Auseinandersetzung blutete der 18-Jährige am Bein. Eine ambulante Behandlung vor Ort ergab Anhaltspunkte, dass die Verletzung mit einem Messer zugefügt worden sein könnte. Ein solches hatten jedoch weder der Geschädigte noch weitere Beteiligte wahrgenommen. Die Personalien des mutmaßlichen Täters stehen fest. Dieser wurde bei dem Streit ebenfalls verletzt. Das Haus des Jugendrechts hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

In Wohnung eingebrochen

Bierstadt, Dorrlochstraße, Freitag, 11.05.2018, zwischen 14:30 Uhr und 17:00 Uhr - (vh) Eine Wohnung innerhalb eines Mehrfamilienhauses in der Dorrlochstraße in Wiesbaden-Bierstadt war am Freitagnachmittag das Ziel von Einbrechern. Nachdem die unbekanntem Täter die nur zugezogene Haustür überwunden hatten, begaben sie sich zu der im Erdgeschoss gelegenen Wohnung und hebelten diese mit mehreren Ansätzen auf. Innerhalb der Wohnung wurde zielgerichtet eines der Zimmer durchsucht, wobei den Tätern Bargeld und auch Goldschmuck im Gesamtwert von mehreren Tausend Euro in die Hände fielen. Im Anschluss gelang den Unbekanntem, die an der aufgebrochenen Wohnungstür einen Sachschaden in Höhe von 500 Euro verursacht hatten, unerkannt die Flucht. Zeugen oder Hinweisgeber werden gebeten, sich mit dem Einbruchskommissariat der Kriminalpolizei in Wiesbaden, unter der Telefonnummer

(0611) 345-0 in Verbindung zu setzen.

Einbrecher in Wohnhaus

Dotzheim, Langendellschlag, zwischen Freitag, 11.05.2018, 20:00 Uhr und Samstag, 12.05.2018, 10:00 Uhr - (vh) In der Nacht zum Samstag brachen unbekannte Täter in ein Wohnanwesen in der Straße "Langendellschlag" in Dotzheim ein. Wie ein Angehöriger der Hausbewohner am Samstagmorgen feststellen musste, gelang es den Tätern im Verlauf der zurückliegenden Nacht auf unbekannte Weise in das Einfamilienhaus einzudringen. Innerhalb des Hauses wurden sämtliche Räume durchsucht.

Letztlich entwendeten die Täter ein Behältnis mit Goldschmuck darin sowie eine unbekannte Summe an Bargeld. Der durch die Tat entstandene Schaden kann derzeit noch nicht abschließend beziffert werden. Anrufe von Zeugen oder Hinweisgeber nimmt das Einbruchskommissariat der Kriminalpolizei in Wiesbaden unter der Telefonnummer (0611) 345-0 entgegen.

Versuchter Einbruch in Gaststätte

Wiesbaden, Wilhelmstraße, Samstag, 12.05.2018, zwischen 02:00 Uhr und 08:00 Uhr - (vh) Als ihr Ziel auserkoren hatten Einbrecher in der Nacht zum Samstag eine in der Wiesbadener Wilhelmstraße gelegene Gaststätte. Wie sich im Nachhinein nachvollziehen ließ, begaben sich die Täter zunächst von der Burgstraße her an den rückwärtig gelegenen Lieferantenzugang des Lokals. Mit einem im dortigen Hofbereich vorgefundenen Backstein schlugen die Unbekannten ein Loch in das Küchenfenster, brachen aber anschließend aus nicht bekannten Gründen die weitere Tatausführung ab und flüchteten in unbekannte Richtung. Der von den Tätern verursachte Sachschaden wird auf mehrere Hundert Euro geschätzt. Etwaige Zeugen oder Hinweisgeber werden gebeten, sich mit dem Einbruchskommissariat der Kriminalpolizei in Wiesbaden unter der Telefonnummer (0611) 345-0 in Verbindung zu setzen.

27-Jähriger bestohlen

Wiesbaden, Schwalbacher Straße, 12.05.2018, gg. 21.30 Uhr - (ho) Ein 27-jähriger Mann ist am Samstagabend in der Schwalbacher Straße Opfer von zwei dreisten Dieben geworden. Zeugen beobachteten die beiden Täter, wie sie den Geschädigten ansprachen und ihm dabei geschickt seine Geldbörse aus der Hosentasche entwendeten. Mit der Beute rannten sie schließlich über die Schwalbacher Straße davon. Als der 27-Jährige den Diebstahl bemerkte, nahm er die

Verfolgung auf, wobei er jedoch stürzte und sich Verletzungen zuzog. Die Täter wurden als ca. 18 Jahre alt beschrieben. Einer hatte lockige Haare und einen auffälligen Gang mit nach vorne gebeugtem Kopf. Hinweise zu dem Diebstahl nimmt das 1. Polizeirevier unter der Telefonnummer (0611) 345-2140 entgegen.

Streit zwischen Busfahrer und Falschparker eskaliert

Erbenheim, Wäschbachstraße, 12.05.2018, 18:50 Uhr - (He) Am Samstagabend kam es in der Wäschbachstraße in Erbenheim zu einem Streit zwischen dem Fahrer eines Linienbusses und einem Porschefahrer, welcher seinen Sportwagen verkehrsbehindernd abgestellt hatte. Bei der Auseinandersetzung habe der Porschefahrer dem Busfahrer, dessen Angaben zufolge, mit der Faust gegen den Kopf geschlagen. Der Busfahrer beabsichtigte gegen 18:50 Uhr mit seinem Bus aus der Wäschbachstraße in die Wandersmannstraße einzubiegen. Dies war aufgrund des geparkten Porsches nicht möglich. Der Busfahrer hupte nun und machte Fotos von der Situation. Daraufhin sei der Porschefahrer erschienen, es sei zu einem Streitgespräch und den anschließenden Schlägen gekommen. Durch die Streife vor Ort wurde eine Strafanzeige sowie bezüglich des Parkverstoßes eine Ordnungswidrigkeitenanzeige gefertigt. Zeugen werden gebeten, sich bei dem 4. Polizeirevier unter der Rufnummer (0611) 345-2440 zu melden.